

Jahresbericht des Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Esens für das Jahr 2023

„Gemeinsam für Frieden – Deine Feuerwehr“

So lautete das Motto der Feuerwehren im Landesfeuerwehrverband Niedersachsen für das Jahr 2023

In den 5 Feuerwehren der Samtgemeinde Esens leisteten im Jahr 2023 219 Frauen und Männer in der aktiven Abteilung, sowie 74 passive Kameraden und noch einmal 58 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren in Holtgast, Stedesdorf, Werdum und Esens, sowie 18 Kinder in der Kinderfeuerwehr Holtgast einen großen Beitrag an der Ehrenamtlichkeit in ihren jeweiligen Heimatfeuerwehren.

Statistik: Einsätze- Mitgliederzahlen

Einsätze 2023

188 Alarmierungen (Vorjahr 200)

59 Brandeinsätze (Vorjahr 71)

129 Hilfeleistungseinsätze (Vorjahr 129)

Großbrände 1

10.04.2023 Brand einer Scheune in Fulkum

des Weiteren

Entstehungs- und Kleinbrände

Mittelbrände

Brandsicherheitswachen

Fehlalarme

Nachbarschaftliche Löschhilfen

Auslösung von Brandmeldeanlagen

Hilfeleistungseinsätze:

Bei den Hilfeleistungseinsätzen zeigte sich wieder einmal die Vielfalt der Einsatzarten:

Neben Tierrettungen, Sturmschäden, Wasserschäden und Öleinsätzen, gab es im Jahr 2023 folgende Einsatzschwerpunkte:

Die SEG Gruppe war 10 Mal im Einsatz um vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes, erkrankte Personen zu versorgen.

In 11 Fällen mussten Personen nach Verkehrsunfällen aus ihren Fahrzeugen befreit werden, bzw. unterstützten wir den Rettungsdienst oder die Polizei bei diesen Einsätzen.

15 Heumessungen wurde durchgeführt.

Nach Anforderung durch die Polizei oder des Rettungsdienstes wurden in 6 Fällen Notfalltüröffnungen durchgeführt.

9 Tragehilfen wurden durchgeführt.

37 X wurden wir alarmiert, weil eine Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Vorjahr 23

Dann kam am Jahresende das Hochwasser nach Deutschland und so musste unsere Kreisbereitschaft am 31.12.2023 um 04:00 Uhr an der FTZ in Wittmund eintreffen um gemeinsam zur Deichsicherung nach Haren an der Ems auszurücken. Hier wurde den ganzen Tag über sehr hart gearbeitet um den Deich zu sichern. Bei einer nachahmenswerten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, THW und der Zivilbevölkerung gelang es den Deich zu sichern. Leider musste die gesamte Kreisbereitschaft dann bis zum Neujahrsmorgen in Harem bleiben und alle waren dann erst gegen Mittag wieder zuhause. Ich denke, dieser außergewöhnliche Einsatz hat mal wieder gezeigt, wie wichtig das Ehrenamt in Deutschland ist und ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz.

Bei all diesen Einsätzen wurden insgesamt 57 Personen Verletzt und 2 Personen haben ihr Leben verloren.

Hier die Einsatzzahlen der einzelnen Ortsfeuerwehren:

Ortsfeuerwehr	Brandeinsätze	Hilfeleistungen	Gesamt
Esens	51	59	1.341,77 Std.
Holtgast	4	18	1.661,07 Std.

Neuharlingersiel	11	23	611,02 Std.
Stedesdorf	5	25	1.677,63 Std.
Werdum	3	20	292,82 Std.

Somit wurden im Jahr 2023 insgesamt 5.584,30 (3.342,02 Vorjahr) reine Einsatzstunden abgeleistet.

Mitgliederbestand zum 31.12.2023

219 aktive Mitglieder, davon 23 Feuerwehrfrauen versehen derzeit in den 5 Feuerwehren der Samtgemeinde Esens ihren ehrenamtlichen Dienst.

In den Altersabteilungen befinden sich 74 Kameraden und die Jugendfeuerwehren in Esens, Holtgast und Stedesdorf und Werdum verzeichnen 58 Jugendfeuerwehrkameradinnen und Kameraden.

Hinzu kommen noch einmal 18 Mädchen und Jungen aus der Kinderfeuerwehr in Holtgast

Ortsfeuerwehr	Aktive	Alterskameraden
Esens	65	24
Holtgast	49	18
Neuharlingersiel	34	15
Stedesdorf	43	8
Werdum	28	9

Insgesamt 219 Aktive, 74 Passive und 58 Jugendfeuerwehr, 18 Kinderfeuerwehr = 369 Mitglieder
bei den aktiven sind 23 weibliche Personen enthalten.

Personelle Veränderungen in der Führung:

Der Ortsbrandmeister Andree Janßen und sein Stellvertreter Thomas Sjuts aus Holtgast wurden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Ebenfalls wurde der stellvertretende Ortsbrandmeister Dirk Müller aus Werdum für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Des Weiteren wurde der Gemeindebrandmeister Thomas Peters für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Am 30.11.2023 ging nach 19 Jahren die Amtszeit von unserem Gemeindejugendfeuerwehrwart Hermann Hemken zu Ende. Als sein Nachfolger wurde sein Sohn Oliver Hemken gewählt.

Jugendfeuerwehren

In den vier Jugendfeuerwehren Esens, Stedesdorf, Holtgast und Werdum werden derzeit 58 Mädchen und Jungen auf die Zeit als aktives Feuerwehrmitglied ausgebildet und vorbereitet.

Die Ausbildung erfolgt durch hoch motivierte und sehr gut ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer. Die Kinder und Jugendlichen sind hier bestens untergebracht und haben viel Spaß am Feuerwehrleben. Dadurch können unsere Nachwuchssorgen erheblich eingedämmt werden.

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr in Holtgast hat sich mit 18 Kindern etabliert. Die Kids haben viel Spaß mit Ihren Betreuerinnen und werden so optimal an die Jugendfeuerwehr herangeführt.

Ausbildung

Die Ausbildung in den Freiwilligen Feuerwehren hat nach wie vor einen hohen Stellenwert. Die Ausbildung an sich wird immer umfangreicher und erfordert einen immer höher werdenden Zeitaufwand.

In den einzelnen Ortswehren wird die Ausbildung in Theorie und Praxis weiter vorangetrieben.

Lehrgänge 2023

Am Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Loy und Celle wurden 6 Lehrgänge und auf Kreisebene in der FTZ 57 Lehrgänge absolviert. Außerdem absolvierten 14 Kameradinnen und Kameraden eine Fortbildung in der Heißausbildung bei der Firma Safe Fire. Unser Gemeindegemeinschaftsbeauftragter Dieter Schuster besuchte einen Lehrgang für die Elektronische Unfallanzeige

Kreisebene

NLBK

10 X Truppmann I	2 X Gruppenführer Teil 1
6 X Truppmann II	2 X Gruppenführer Teil 2
13 X Sprechfunckerlehrgang	1 X Zugführer Teil 2
10 X Motorkettensägenlehrgang	
7 X Atemschutzgeräteträgerlehrgang	
6 X Fortbildung Atemschutz	
1 X Maschinistenlehrgang	
2 X Truppführer Lehrgang	
4 X Technische Hilfe	
2 X Fortbildung Technische Hilfeleistung	
2 X Vollzugsbeamtenlehrgang	

Ausstattung der Wehren

Die Ausstattung der Wehren kann im Großen und Ganzen als sehr gut bezeichnet werden. Weitere Ergänzungen mit technischem Gerät und Schutzkleidung wurden vorangetrieben.

Größere Maßnahmen/ Anschaffungen

- 3 Führerscheine der Klasse CE im Wert von 12.000,00 €
- 1 Hochleistungslüfter Akkubetrieben für die Ortsfeuerwehr Esens
- 1 komplette Neuausstattung des Ortsbrandmeisterbüros sowie die Renovierung des Büros
- 1 Schmutzwasserpumpe für die Ortsfeuerwehr Neuharlingersiel
- Dienstbekleidung
- 4 Löschwasserbrunnen
- 1 Schornsteinfegersatz für die Feuerwehr Holtgast
- 10 Discobetten für die Jugendfeuerwehr Werdum
- Budget bis 1000,00 € insgesamt für 33.000,00 €

Für die Feuerwehr Holtgast schreitet die Beschaffung eines LF 10 voran. Das Fahrgestell ist bestellt und soll im Frühjahr 2024 geliefert werden. Dann beginnt der Aufbau im Hause Schlingmann und wir rechnen mit der Auslieferung des Fahrzeuges im Frühjahr 2025

Des Weiteren geht der Neubau des Feuerwehrhauses in Werdum mit großen Schritten voran. Hier gehen wir davon aus, dass die Werdumer Kameradinnen und Kameraden das neue Feuerwehrhaus im Sommer 2024 beziehen können.

Feuerwehrsicherheit

Aus dem Jahresbericht des Gemeindegemeinschaftsbeauftragten Dieter Schuster geht hervor,

dass die UVV Ausbildung durch die Ortssicherheitsbeauftragten in den einzelnen Wehren durchgeführt wurde.

Unfallbericht:

Es gibt im Jahr 2023 in der Samtgemeinde Esens im Feuerwehrdienst 4 Unfälle zu verzeichnen, 2 Unfälle in Esens, 1 Unfall in Holtgast und einer in Neuharlingersiel

Vorschau

Für das Jahr 2024 liegt der Schwerpunkt erst einmal auf dem Neubau des Feuerwehrhauses in Werdum.

Bei den anstehenden Neubauten in Holtgast und Neuharlingersiel sind wir mit der Samtgemeinde in der Findungsphase.

Die Beschaffung des LF 10 für Holtgast ist wie schon gesagt im Fluss.

Außerdem muss in diesem Jahr die Ersatzbeschaffung für das abgängige LF 8 in Neuharlingersiel in Angriff genommen werden.

Die Beschaffung von Löschwasserbrunnen gestaltete sich als sehr schwierig. Mittlerweile müssen im gesamten Gemeindegebiet noch wieder 4 neue Löschwasserbrunnen gebaut werden, die allerdings mit einer aufwendigeren Technik ausgestattet sein müssen, um die nötige Wassermenge fördern zu können.

Dringend müssen wir in unsere Einsatzkleidung investieren. Die Einsatzkleidungen wurden alle einer Prüfung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass mehr als 2/3 der gesamten Kleidung nicht mehr einsatzfähig ist. Wir sind hier jetzt dabei, die Jacken und Hosen die noch repariert werden können zu reparieren, aber wir kommen hier nicht drum herum, neue Einsatzkleidungen für alle Kameradinnen und Kameraden zu beschaffen. Welchen Weg wir hierbei gehen wollen, werden wir in den nächsten Monaten mit der Samtgemeinde abklären.

Unbedingt notwendig ist auch eine Erweiterung der Umkleideräumlichkeiten im Feuerwehrhaus in Esens. Hier ist absolut kein Platz mehr und der Raum entspricht bei weitem nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften. Ebenfalls muss auch die Akustikdecke im Schulungsraum in Esens installiert werden.

Das Dach auf dem Feuerwehrhaus in Esens ist undicht und muss repariert werden. Ebenso muss der Lehrmittelraum in Esens einmal renoviert werden.

Außerdem sind auf dem Gelände in Esens sehr starke Versackungen des Pflasters und der Bordsteine aufgetreten. Auch hier muss etwas geschehen.

Die Feuerwehren Werdum und Neuharlingersiel benötigen noch jeweils einen Mannschaftstransportwagen (MTF).

Im Feuerwehrhaus in Holtgast ist der Teppichboden abgängig und in Holtgast soll eine feste Saugleitung an der Brücke installiert werden.

Die Feuerwehr Stedesdorf benötigt ein neues Notstromaggregat.

Es müssen noch weiterhin Kameraden und Kameradinnen mit dem Führerschein der Klasse CE ausgebildet werden.

Die Anforderungen im Feuerwehrwesen wachsen und verändern sich ständig. Um dem gerecht zu werden benötigen gut ausgebildete Feuerwehrleute eine moderne Ausstattung. Diese ist ständig auf dem laufenden zu halten und durch neue Techniken zu ergänzen.

Präventionsarbeit – Vorbeugender Brandschutz

Im abgelaufenen Jahr konnten sich die Feuerwehren wieder gut darstellen und haben sich bei verschiedenen Veranstaltungen der Öffentlichkeit gezeigt.

Es wurden wieder Tage der offenen Türen oder Festwochen durchgeführt. In Neuharlingersiel wurde ein Tag der Retter durchgeführt, an dem sich viele Hilfsorganisationen beteiligt haben. Auch die Arbeit der Jugendfeuerwehren trägt zum guten Bild der Feuerwehr bei. So zeigte zum Beispiel das Kreisjugendzeltlager im August in Reepsholt auch eine große Außenwirkung.

Selbstverständlich wird auch immer wieder auf die Aktion „Rauchmelder retten Leben“ hingewiesen.

Es ist jetzt an der Zeit Danke zu sagen, Dank

- an meine Kameradinnen und Kameraden für die stete Einsatzbereitschaft und für die geleistete Arbeit und Kameradschaft.
- dem Gemeindekommando für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung
- an die Polizei, den Rettungsdienst, die DLRG und nicht zuletzt an das DRK für die gute Zusammenarbeit
- dem Personal der Leitstelle Ostfriesland sowie der FTZ in Wittmund
- und natürlich dank an den Träger der Feuerwehren, der Samtgemeinde Esens für die bereitgestellten Haushaltsmittel und für die gute und offene Kommunikation im Rathaus

Das Jahresmotto der niedersächsischen Feuerwehren für das Jahr 2024 lautet:

„Feuerwehr-Ehrensache“

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute für das neue Jahr, möglichst wenig, aber dann erfolgreiche Einsätze und dass ihr immer unbeschadet zu Euren Familien heimkommt.

Esens, 01.01.2024

Thomas Peters
(Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Esens)